

## ANDREA LINDLOHR

- ▶ 36 Jahre alt und verheiratet.
- ▶ Geboren im Rheinland, Wahl-Schwäbin, wohnhaft in Esslingen.
- ▶ Politikwissenschaftlerin M.A., Studium in Tübingen und Leicester (GB).
- ▶ Parlamentarische Beraterin für Wirtschaft, Arbeit und Energie der Grünen im Landtag von Baden-Württemberg.
- ▶ Mitglied im Landesvorstand der Grünen.
- ▶ Engagiert im Förderverein der Volkshochschule Esslingen und im Landeskuratorium des Internationalen Bundes e.V.
- ▶ Privat verbringe ich meine Zeit mit Familie und Freunden, verschlinge Zeitungen oder ein gutes Buch, genieße Musik verschiedener Art, gehe ins Kino, ins Theater und besuche gerne interessante Städte. Und ich bin passionierte Bahnfahrerin.



## LIEBE BÜRGERIN, LIEBER BÜRGER,

als Kandidatin will ich Ihnen mit offenen Ohren begegnen und mit Ihnen ins Gespräch kommen. Mit Leidenschaft und guten Argumenten will ich Sie davon überzeugen, dass in einem grün geführten Baden-Württemberg große wirtschaftliche, ökologische und soziale Chancen für den Wahlkreis Esslingen liegen. Wenn wir die Wende hin zu einer nachhaltigen Energieversorgung bei Strom, Wärme und Mobilität schaffen, sichern wir damit auch unseren Industriestandort. Und mit mehr Bürgerbeteiligung und einem chancengerechteren Schulsystem fördern wir den Zusammenhalt in unserer Gesellschaft.



Ich werbe um Ihr Vertrauen und Ihre Stimme, damit ich Ihre Anliegen kompetent und engagiert im Landtag von Baden-Württemberg vertreten kann.

Ihre *Andrea Lindlohr*

**BADEN-WÜRTTEMBERG HAT DIE WAHL**

**27. MÄRZ 2011**

## SIE ERREICHEN MICH DIREKT UNTER:

**Mobil:** 0177 / 34 31 398  
**E-Mail:** info@andrea-lindlohr.de  
**Web:** www.andrea-lindlohr.de

Sowie auf **FACEBOOK** und bei **TWITTER:** @alindlohr

Bündnis 90 / Die Grünen – Kreisverband Esslingen  
Plochinger Straße 8, 72622 Nürtingen

V.i.S.d.P.: Bündnis 90/Die Grünen – Andrea Lindlohr, Plochinger Straße 8, 72622 Nürtingen  
POSTWURFSENDUNG AN ALLE HAUSHALTE.



## ZWEITKANDIDAT OLIVER WERNER

Oliver Werner, 27 Jahre, wurde in Hannover geboren und ist in Ostfildern aufgewachsen.

Von 2008 bis 2010 war er Stadtrat in Ostfildern. Während des Studiums an der Universität Stuttgart engagierte er sich bei der Organisation AIESEC für den internationalen Kulturaustausch. Als Diplom-Kaufmann arbeitet er in einem internationalen Unternehmen.

[www.oliverwerner.de](http://www.oliverwerner.de)



# ANDREA LINDLOHR FÜR UNS IN DEN LANDTAG

[WWW.ANDREA-LINDLOHR.DE](http://WWW.ANDREA-LINDLOHR.DE)

# JETZT!



## NEUE ENERGIE

### FÜR ESSLINGEN

UND BADEN-WÜRTTEMBERG!



In Baden-Württemberg ist es Zeit für einen demokratischen Wechsel.

Eine neue Mehrheit ist greifbar nah. Bei uns im Wahlkreis Esslingen zeigt sich Ihr großes Interesse an dieser spannenden Landtagswahl bei vielen Veranstaltungen und Begegnungen.

Gerade in unserer Industrieregion liegt eine große Kraft, um Herausforderungen wie den Klimawandel, die Ressourcenverknappung und den demografischen Wandel zu meistern. Mit Ihrer Unterstützung will ich neue Ideen für die Zukunft unseres Landes voranbringen und umsetzen.

## MEHR BÜRGERBETEILIGUNG

Dazu brauchen wir einen neuen politischen Stil. Von oben nach unten „Durchregieren“, wie dies Schwarz-Gelb in der Schulpolitik, bei Stuttgart 21 oder beim milliardenschweren EnBW-Deal macht, unterdrückt unsere Innovationskraft, statt sie zu befördern.

Entscheidungen sind tragfähiger, wenn die Bürgerinnen und Bürger von Anfang an in Planungsprozesse einbezogen werden. Ich setze mich dafür ein, Volksinitiativen und Volksabstimmungen auf Landesebene leichter möglich zu machen und den Katalog für kommunale Bürgerentscheide zu erweitern.

## GRÜNES LICHT FÜR NEUE JOBS

Maschinenbau und Automobilindustrie prägen Esslingen und die Region. Wenn wir bei energie- und ressourceneffizienten Produkten die Nase vorn haben, können wir auf lange Sicht ein erfolgreicher Industriestandort bleiben. Ich will die Weichen dafür richtig stellen. Hohe Umweltstandards auf unseren heimischen Märkten von Luftschadstoffen über Lärm bis zu CO<sub>2</sub> bringen den baden-württembergischen Technologieführern Wettbewerbsvorteile gegenüber der Konkurrenz aus Asien und anderswo.

## ERNEUERBARE ENERGIEN STATT ATOMKRAFT

Die Laufzeitverlängerung für Atomkraftwerke schadet dem Wettbewerb auf dem Strommarkt und der mittelständischen Energiewirtschaft. Dabei sind die Technologien zur Nutzung Erneuerbarer Energien bei uns zu Hause und bringen Jobs beim Handwerk, in der Industrie und bei neuen Dienstleistern. Wir Grüne wollen zurück zum Atomausstieg und die veralteten Reaktoren Neckarwestheim I und Philippsburg I schnell abschalten.

Die Windkraft wird von Schwarz-Gelb seit Jahren blockiert: Fast im ganzen Land ist diese Erneuerbare Energiequelle verboten. Das will ich ändern – für das Klima und für sichere, zukunftsfähige Arbeitsplätze.

**SCHWARZ-GELB  
NICHT VERLÄNGERN!**



## WIR BRAUCHEN ALLE TALENTE

Wir wollen die Schule im Dorf lassen und den vielen Kommunen im Land, die neue Schulkonzepte in die Wege leiten wollen, dies endlich ermöglichen. Mit einer Schule, die alle Kinder nach ihrer tatsächlichen Leistungsfähigkeit und nicht nach ihrer Herkunft fördert. Ich setze mich dafür ein, dass längeres gemeinsames Lernen und individuelles Fördern überall umgesetzt werden können, wo Kommunen und Schulgemeinschaften dies wollen. Das neunjährige Gymnasium wollen wir als einen Weg zur Hochschulreife wieder eröffnen.

**DIE KLEINEN  
GROSS  
RAUSBRINGEN.**



## FÜR EINEN STARKEN ÖFFENTLICHEN VERKEHR

Der öffentliche Verkehr muss in der Fläche stark sein, damit wir ihn verlässlich und bequem nutzen können. CDU, SPD und FDP wollen bei Stuttgart 21 mindestens 4 Milliarden Euro öffentliches Geld vergraben, die dem Bahnverkehr unter dem Strich keine Vorteile bringen, sondern sogar neue Schienenengpässe schaffen.

Wir wollen eine Volksabstimmung über den Landesanteil der Finanzierung von Stuttgart 21 einleiten, damit Sie darüber selbst entscheiden können. Die Verkehrsmittel des Landes wollen wir für einen besseren Taktfahrplan im Regionalverkehr und den Ausbau des Netzes nutzen.